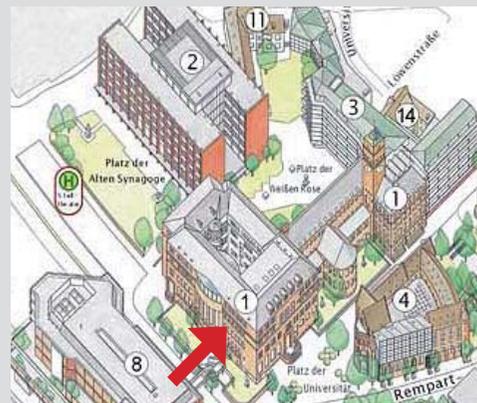


## Referenten

Dr. Iñigo de Miguel Beriain, Bilbao  
 Dr. Jane Calvert, Edinburgh  
 Prof. Dr. Peter Dabrock, Erlangen  
 Dr. Bernd Giese, Bremen  
 Prof. Dr. Kristian Köchy, Kassel  
 Prof. Dr. Carlos María Romeo-Casabona, Bilbao  
 Prof. Dr. Jan C. Schmidt, Darmstadt  
 Dr. Markus Schmidt, Wien  
 Dr. Christoph Then, München

## Projektbeteiligte

PD Dr. Joachim Boldt, Freiburg  
 Christopher Coenen, Karlsruhe  
 Tobias Eichinger, Freiburg  
 Prof. Dr. Armin Grunwald, Karlsruhe  
 Reinhard Heil, Karlsruhe  
 Dr. Harald König, Karlsruhe  
 Prof. Dr. Giovanni Maio  
 Harald Matern, Erlangen  
 PD Dr. Oliver Müller, Freiburg  
 Dr. Rainer Paslack, Hannover  
 Dr. Jens Ried, Erlangen  
 Jürgen Robiński, Hannover  
 Prof. Dr. Jürgen Simon, Hannover  
 Prof. Dr. Hilmar Stolte, Hannover  
 Prof. Dr. Wilfried Weber, Freiburg  
 Hanna Wischhusen, Freiburg



Universität Freiburg, Platz der Universität 3,  
 Kollegengebäude I, Hörsaal 1098

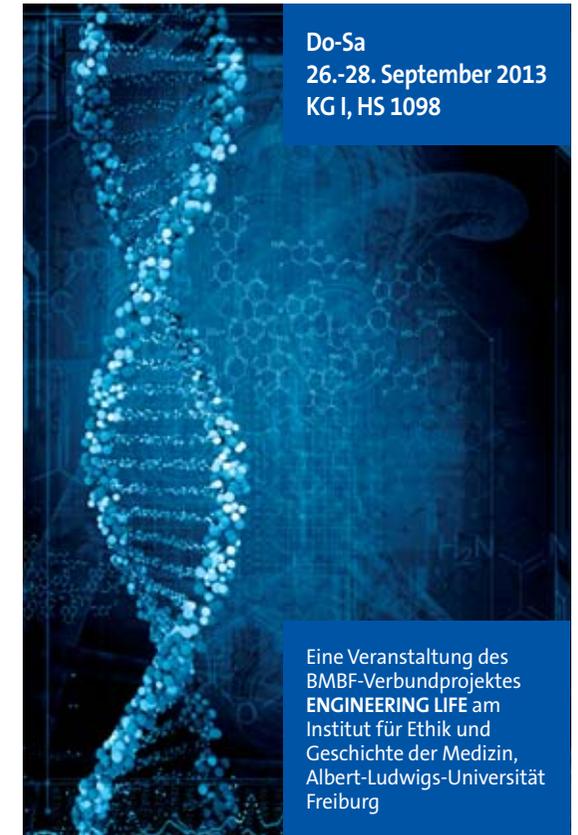
## Kontakt

Tobias Eichinger  
 Institut für Ethik und Geschichte der Medizin  
 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
 Stefan-Meier-Str. 26, 79104 Freiburg  
 eichinger@egm.uni-freiburg.de  
 www.engineeringlife.de

# Engineering Life

Zur ethisch-gesellschaftlichen  
 Relevanz der Synthetischen Biologie

Do-Sa  
 26.-28. September 2013  
 KG I, HS 1098



Eine Veranstaltung des  
 BMBF-Verbundprojektes  
**ENGINEERING LIFE** am  
 Institut für Ethik und  
 Geschichte der Medizin,  
 Albert-Ludwigs-Universität  
 Freiburg



## Zur ethisch-gesellschaftlichen Relevanz der Synthetischen Biologie

In der Synthetischen Biologie vereinen sich Biologie, Ingenieurwissenschaften und Informationstechnologie. Ein Ziel dieser Forschung ist es, das Genom einfacher Organismen ganz oder in Modulen zu designen und synthetisch herzustellen, so dass die modifizierten, neuartigen Organismen neue, nützliche Funktionen erfüllen können. Neben der klassischen, institutionell geförderten Forschung gibt es inzwischen auch Projekte, die sich über „crowd funding“ finanzieren, und in den USA etablieren sich öffentlich zugängliche Forschungslabore in privater Initiative.

Die Visionen, die sich mit dieser neuen Technologie verbinden, reichen von der Utopie einer nachhaltigen, biotechnologisch geheilten Welt bis hin zur Dystopie einer technisch kujonierten und zerstörten Natur. Welche Folgen der Synthetischen Biologie sind realistisch zu erwarten? Welche ethischen, rechtlichen und sozialen Herausforderungen ergeben sich durch diese neue Forschungsrichtung?

Die Tagung bildet den Abschluss des dreijährigen Forschungsprojektes „Engineering Life. Eine interdisziplinäre Untersuchung zu den ethischen Implikationen der Synthetischen Biologie“, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (FKZ 01GP100).

*PD Dr. phil. Joachim Boldt*



## Do., 26. September 2013, 18.00-20.00 Uhr Filmische Visionen und Assoziationen zur Synthetischen Biologie

18.00 **Begrüßung und Einleitung**

*Joachim Boldt, Freiburg*

18.30 **Synthetische Biologie und Kunst: eine filmische Auseinandersetzung**

*Markus Schmidt, Wien*

19.15 **Podiumsdiskussion**

## Fr., 27. September 2013, 9.00-18.30 Uhr Genetically Engineered Machines – Lebewesen, Maschinen und der Mensch als Techniker

9.00 **Lebende Maschinen? Zur Verschränkung von Technologiekonzept und Lebensmodell der Synthetischen Biologie**

*Kristian Köchy, Kassel*

9.45 **Selbstorganisation als Kern der Synthetischen Biologie. Ein Beitrag zur „Prospektiven Technikfolgenabschätzung“**

*Jan C. Schmidt, Darmstadt*

10.30 Kaffeepause

11.00 **„Creating‘ life! – Playing God? Theologisch-ethische Erkundungen auf dem Feld der Synthetischen Biologie**

*Peter Dabrock, Erlangen*

11.45 **Präsentation Teilprojekt Ethik**

12.15 **Podiumsdiskussion**

13.00 Mittagspause

## Public Good and Private Ownership. Social and Legal Ramifications of Synthetic Biology (engl.)

14.30 **Ethical Aspects of Synthetic Biology**

*Carlos María Romeo-Casabona, Bilbao*

15.15 **Synthetic Biology, Choice and the Public Good**

*Jane Calvert, Edinburgh*

16.00 Kaffeepause

16.30 **Synthetic Biology: The Intellectual Property Issues**

*Iñigo de Miguel Beriain, Bilbao*

17.15 **Presentation Subprojects Theology and Law**

17.45 **Panel Discussion**

## Sa., 28. September 2013, 9.00-12.30 Uhr Chancen, Risiken und die politische Einbettung der Forschung

9.00 **Produktion von Leben – welche Grenzen brauchen wir?**

*Christoph Then, München*

9.45 **Synthetische Biologie: worin bestehen ihre Potenziale und wie können sie sicher genutzt werden?**

*Bernd Giese, Bremen*

10.30 Kaffeepause

11.00 **Präsentation Teilprojekt Technikfolgenabschätzung**

11.30 **Podiumsdiskussion**

12.15 **Resumee und Verabschiedung**